

BERLIN TALENT



DOKUMENTATION 2022
BERLIN HAT TALENT

Inhalt

4 Wir sagen Danke



5 Grußwort



9 Wie funktioniert BERLIN HAT TALENT



10

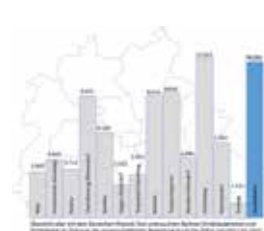
16 Bewegungsfördergruppen



18 Best Practice



24 Öffentlichkeitsarbeit



30

6

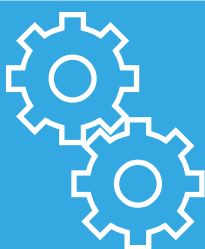
Aktueller
Stand BFG



8

Beteiligte
Sportarten

Inklusion



14

Gutscheinaktion/
Partnervereine



20

Veranstaltungen
& Aktionen



22

Talentiaden

Wissenschaft & Forschung

31

Ausblick



Wir sagen Danke

INKLUSIV

Sportliche
Teilhabe für alle
Kinder

**Special
Olympics**



Behinderten-
und Rehabilitations-
Sportverband Berlin



Unsere
Medien-
Partner

Berliner  Morgenpost

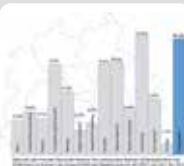


KOOPERATION

In enger Zusammenarbeit mit
Schulen, Vereinen und Verbänden
wurde die Mission weiterentwickelt



DANKE



DHGS

**DEUTSCHE HOCHSCHULE
FÜR GESUNDHEIT & SPORT**

LEUCHTTURM-
PROJEKT



STARKE PARTNER

Danke für die jahrelange
Unterstützung durch unsere
Förderer und Partner



AUCH DU
HAST TALENT



www.berlin-hat-talent.de



BERLIN



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Senatsverwaltung
für Inneres, Digitalisierung
und Sport





Die vergangenen Jahre der Corona-Pandemie haben auch im Schul- und Vereinssport ihre Spuren hinterlassen. Die Vielfalt der Bewegungsangebote in unserer Stadt musste deutlich eingeschränkt werden, Vereinseintritte waren rückläufig und die Talentsichtung spürbar erschwert. Und doch haben Schul- und Vereinssport gemeinsam kreative Lösungen im Sinne der Kinder und Jugendlichen erarbeitet. Trotz aller Widrigkeiten wurde dadurch ein vielfältiges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten gewährleistet. Die immense Bedeutung von regelmäßiger Bewegung, von Spiel und sportlichem Wettkampf für die Heranwachsenden wurde gerade unter dem Brennglas der Pandemie sehr augenfällig. Umso wichtiger ist es, dass diese Erkenntnisse analysiert und in die Weiterentwicklung der Bewegungsprogramme aufgenommen werden.

Das Programm BERLIN HAT TALENT ist seinen Kinderschuhen entwachsen und durfte bereits sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Es wird immer deutlicher dem Anspruch gerecht, nicht ausschließlich ein Projekt für Wenige, sondern ein Programm für Alle zu sein. In diesem Zusammenhang lassen sich die vielfältigen Bestrebungen und Initiativen einordnen, neben der Teilnahme am motorischen Testverfahren auch möglichst vielen Kindern geeignete Bewegungsangebote zu unterbreiten. Diese Angebote sollen zielgerichtet, nachhaltig und niedrigschwellig sein. Sie sollen sich vor allem auch an Zielgruppen richten, die im organisierten Sport gegenwärtig unterrepräsentiert sind. Unser Ziel ist es daher, möglichst viele Hürden abzubauen, die einer Programmteilnahme entgegenstehen (u. a. Sprache, Behinderung, sozioökonomischer Hintergrund). Exemplarisch lässt sich hier die Etablierung des inklusiven Schwerpunktes herausstellen, durch den die Programmteilhabe fortan allen Kindern mit Behinderung ermöglicht wird. Die dafür notwendigen Voraussetzungen, mitunter die Entwicklung alternativer Testaufgaben, differenzierterer Auswertungsmethoden oder inklusiver Sportangebote, wurde auf breiter Basis im Schulterschluss von öffentlicher Verwaltung, organisiertem Sport und Wissenschaft erarbeitet und umgesetzt. Damit betritt das Programm echtes Neuland, erfährt bundesweite Unterstützung und Anerkennung und leistet zudem einen länderübergreifenden Beitrag für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe.

Weitere Entwicklungsschritte werden im Jahr 2023 folgen, u. a. in enger Abstimmung mit unserem neuen Wissenschaftspartner, der Humboldt-Universität zu Berlin. An dieser Stelle möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, uns für die langjährige wissenschaftliche Partnerschaft mit der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport zu bedanken. Eine Vielzahl der Erkenntnisse und Entwicklungsschritte des Programms sind eng mit den wissenschaftlichen Auswertungen und Handlungsempfehlungen des Instituts für Leistungssport & Trainerbildung verbunden. Auf diesem Fundament lassen sich zukünftige Entwicklungen nahtlos aufbauen.



v.l.n.r. Tillman Wormuth, Schulsportreferent der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Frank Schlizio, Abteilungsleiter Leistungssport des Landessportbunds Berlin

Gemeinsames Grußwort von Tillman Wormuth, Schulsportreferent der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Frank Schlizio, Abteilungsleiter Leistungssport des Landessportbunds Berlin

Aktueller Stand BFG

Im Rahmen des Programms BERLIN HAT TALENT (BHT) haben alle interessierten Grundschulen nach der Durchführung des Deutschen Motorik-Tests (DMT) die Möglichkeit, eine Bewegungsfördergruppe (BFG) aufzubauen, wenn mindestens fünf Kinder der Normkategorie 1 oder 2 zugeordnet wurden. Die beiden Kategorien verdeutlichen, dass bei diesen Kindern nachweislich Bewegungsdefizite vorhanden sind.

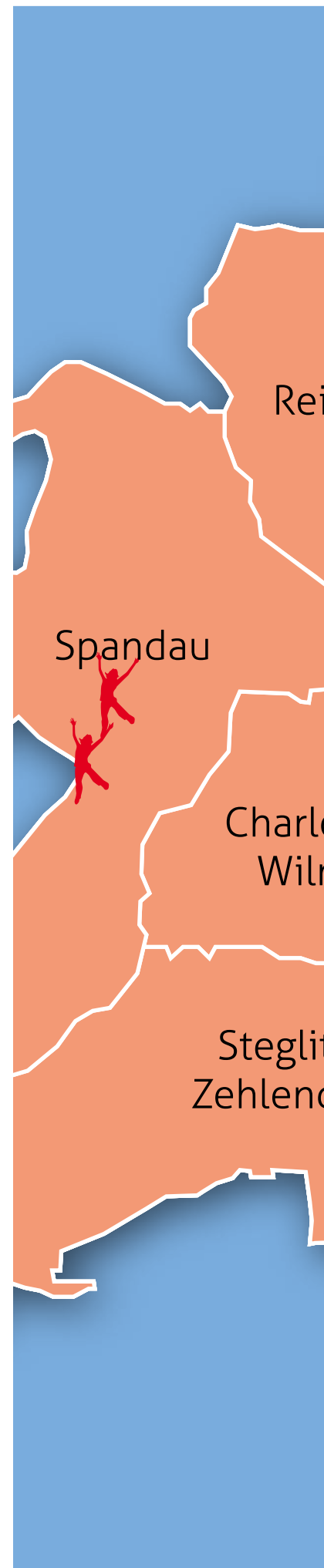
Die BFG finden ein Jahr lang direkt an den Schulen statt und werden von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt, welches sich aus (ehemaligen) Sportlehrkräften bzw. lizenzierten Übungsleiter*innen zusammensetzt. Durch dieses wöchentliche Angebot soll den Kindern sowohl die Freude an Bewegung nähergebracht als auch motorische Defizite aufgearbeitet werden. Durch die Erfolgserlebnisse der Kinder wird eine positive Einstellung zum Sport aufgebaut (bzw. bleibt diese erhalten) und langfristig weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit der BR Recycling GmbH werden alle teilnehmenden Grundschulen zusätzlich mit Sportmaterial befüllten „Bewegungstonnen“ ausgestattet.

Nach den letzten beiden Jahren, in denen durch die Corona-Pandemie die BFG zeitweise auf null gesetzt wurden, gelang 2022 der langersehnte Neustart. Viele Schulen, die bis vor der Pandemie eine BFG hatten, animierten ihre Lehrkräfte oder Übungsleiter*innen, diese wieder aufzunehmen. Es wurden aber auch Gruppen an Schulen errichtet, an denen vorher keine BFG durchgeführt wurde:

- Bürgermeister-Herz-Grundschule (Friedrichshain-Kreuzberg)
- Zille-Grundschule (Friedrichshain-Kreuzberg)
- Möwensee-Schule (Mitte)
- Hans-Fallada-Schule (Neukölln)
- Konrad-Agahd-Grundschule (Neukölln)
- Grundschule am Birkenhain (Spandau)
- Käthe-Kollwitz-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg).

Auch beim Thema Inklusion gab es in diesem Jahr Fortschritte. Die erste BFG wurde an der Biesalski-Schule, einem Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung, errichtet.

In 2022 konnten insgesamt 467 Kinder in 41 BFG bewegt werden. Im nächsten Jahr gilt es, daran anzuknüpfen und die Anzahl an den Berliner Schulen kontinuierlich zu erhöhen.





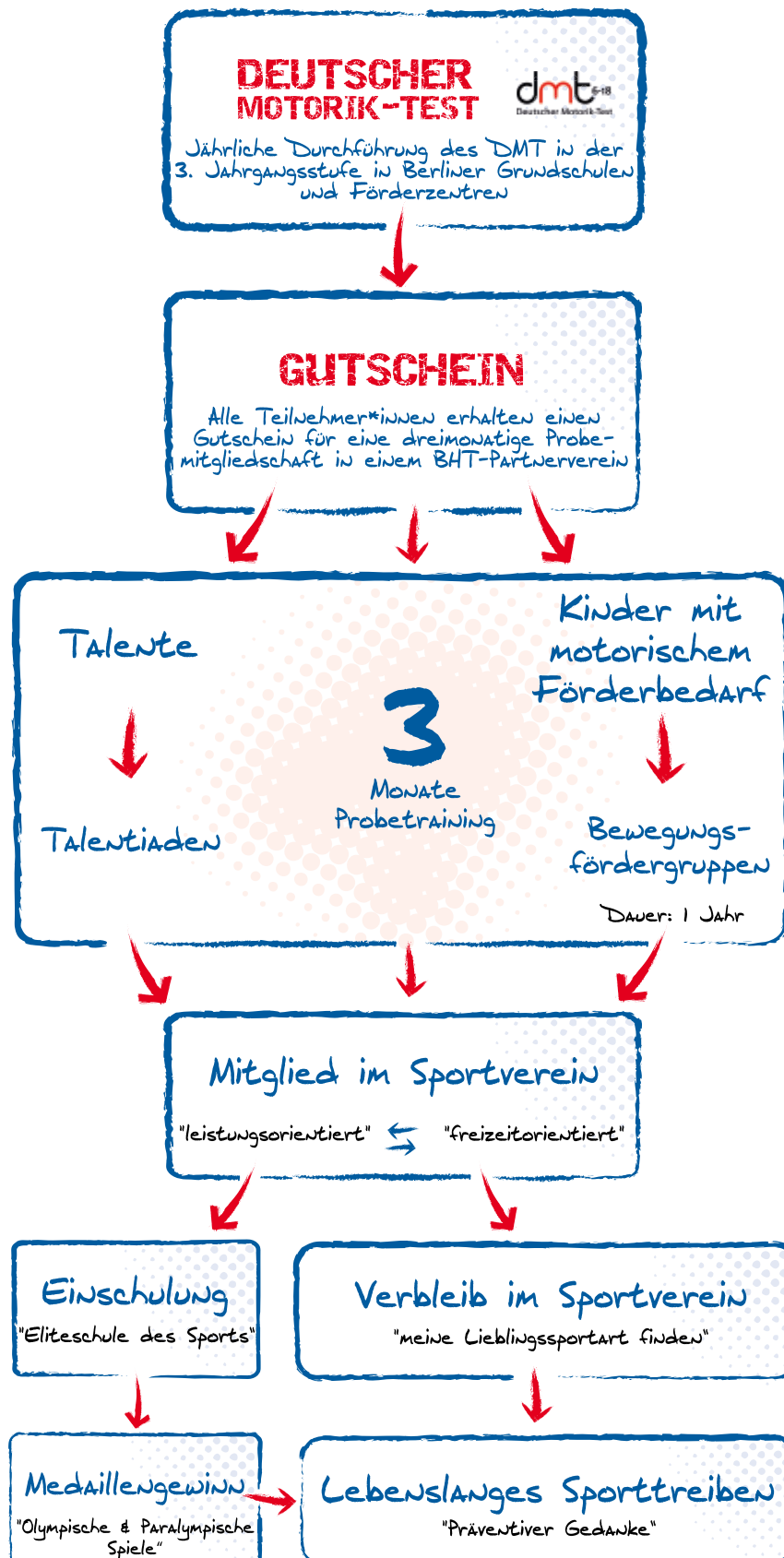
Beteiligte Sportarten bei den Talentiaden



Danke

an alle Vertreter*innen der Sportarten, die das Programm
BERLIN HAT TALENT bei den Talentiaden unterstützen!

Wie funktioniert BERLIN HAT TALENT?





Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, beim 1. Inklusiven Sportfest
Fotos: Jürgen Engler

► Als inklusives Programm hat BERLIN HAT TALENT (BHT) den Anspruch, möglichst allen Kindern, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, die Teilnahme am Deutschen Motorik-Test (DMT) zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) sowie der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) und weiteren Mitstreiter*innen haben wir deshalb die Testbatterie für Menschen mit Behinderung beim DMT evaluiert und weiterentwickelt. Dadurch sind wir unserem Ziel, je nach Behinderungsart eine durchführbare und aussagekräftige Alternativübung zu entwickeln, wieder ein Stück nähergekommen.

► Neben der Betreuung der Kinder mit Behinderung beim DMT waren unsere beiden Inklusionsnetzwerker*innen auch außerhalb der Schulen aktiv, um das Thema Inklusion im Programm sowie beim Landessportbund Berlin (LSB) voranzubringen. Sie sind in verschiedenen Inklusionsnetzwerken sowie Arbeitsgruppen der Berliner Sportlandschaft eingebunden und stehen im ständigen Austausch mit den Organisatoren von Special Olympics Deutschland. Um ihr eigenes Wissen im Fachgebiet zu vertiefen, haben sie außerdem an diversen Fortbildungen und Veranstaltungen teilgenommen.

► Im Schuljahr 2021/2022 wurde der Deutsche Motorik-Test erstmals auch an allen sieben Berliner Förderschulen für Kinder mit körperlichen Behinderungen durchgeführt. Mit dem Ziel, die DMT-Testungen zukünftig auf weitere Förderschulen auszuweiten, fanden zudem Demotestungen in Schulen für Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ statt.

► Insgesamt wurden im Schuljahr 2021/2022 knapp 230 Kinder mit Behinderung an Regel- und Förderschulen auf ihre motorischen Fähigkeiten getestet. Um den Kindern mit Behinderung im Anschluss an die Testung ebenfalls ein adäquates Bewegungsangebot zu unterbreiten und bestenfalls den Weg

in den organisierten Sport zu ebnen, veranstaltet BERLIN HAT TALENT Sportevents. Ziel dieser inklusiven Sporttage ist es, den Kindern verschiedene Sportarten und Vereine vorzustellen, Barrieren abzubauen und Begegnungen des Sporttreibens zu schaffen.

► Am 30. April 2022 fand das 1. Inklusive Sportfest in den Nebenhallen der Max-Schmeling-Halle statt. Eingeladen waren alle Berliner Schüler*innen mit Behinderung, die am DMT teilgenommen haben, sowie ihre Freund*innen, Geschwister und Eltern.

► Acht Vereine und Verbände präsentierten elf verschiedene Sportarten, die die Kinder ausprobieren konnten und motivierten sie dazu, Vereinsmitglied zu werden. Mit dabei waren u. a. ALBA Berlin mit Rollstuhlbasketball, die Füchse Reinickendorf mit Goalball, Pfeffersport mit Parkour und der BBC Bogensportclub mit Pfeil und Bogen. Neben den sportlichen Highlights sorgte der Rapper und Inklusionsbotschafter Graf Fidi mit seinen konfrontativen aber gleichzeitig humorvollen Songs für ausgelassene Stimmung unter den Kindern. Mit großem Interesse verfolgten die Zuschauer*innen auch das Interview mit den Parasporthlern Ali Lacin (Bronzemedallengewinner bei den Paralympics 2021) und Michael Dennis (Paralympics-Teilnehmer 2016 und 2021), die über ihren Weg in den Para-Leistungssport berichteten.

► Auch die Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, besuchte die Veranstaltung und war an mehreren Stationen aktiv. In ihrer Rede betonte sie die Bedeutung des inklusiven Sports für die Sportmetropole Berlin, motivierte die Kinder zum Mitmachen und dankte dem Landessportbund Berlin für die Organisation und die Durchführung des Sportfestes. Das 1. Inklusive Sportfest war ein voller Erfolg: Knapp 40 Kinder entdeckten mit Begeisterung neue Sportarten und insgesamt

etwa 80 Gäste konnten sich einen Überblick über die inklusiven Sportangebote in Berlin verschaffen.



v.l.n.r. Tillman Wormuth, Schulsportreferent der SenBJF, Friedrich Teuffel, Direktor LSB und Stefan Schenk, Vizepräsident für Breitensport und Inklusion BSB

Am 5. Oktober fand mit dem „TalentTag Parasport“ für Schüler*innen aus Förderzentren (Förderschwerpunkte körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung) das nächste Highlight als umfangreiche Folgemaßnahme im Programmbe-
reich Inklusion statt. Eingeladen waren alle Kinder aus Förderschulen, die im Schuljahr 2021/2022 am Deutschen Motorik-Test teilgenommen haben. Der TalentTag wurde zusammen mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin, der Deutschen Behindertensportjugend (BSB) und dem Landessportbund Berlin organisiert, um Kindern mit Behinderung den Weg in den organisierten Sport (Breitensport oder Paralympischer Leistungssport) zu eröffnen. Folgende Schulen waren vertreten: Schule am Stadtrand, Helene-Haessler-Schule, Biesalski-Schule und Toulouse-Lautrec-Schule. Die 62 anwesenden Schüler*innen und ihre Betreuer*innen konnten sich in den Sportarten Para-Bogenschießen, Para-Boccia, Para-Tischtennis, Para-Schwimmen und Para-Leichtathletik ausprobieren. Hierfür standen uns das Kombibad Seestraße, die Hanne-Sobek-Sportanlage sowie die Sporthalle Louise-Schröder zur Verfügung. Auch die Para-Landestrainer*innen waren vor Ort, um neue Nachwuchstalente für den paralympischen Leistungssport zu entdecken.

Auf der Leichtathletik-Anlage hatten die Kinder die Möglichkeit, den Paralympics-Bronzemedallengewinner von Tokio 2021, Ali Lacin, kennenzulernen. Er führte die Teilnehmer*innen in den Sprint und Weitsprung ein und zeigte ihnen, dass man mit einer Beeinträchtigung ziemlich weit springen und alles für den Sport geben kann. Zusätzlich hatten alle Spaß daran, sich im „RaceRunning“ zu versuchen, bei dem die Sportler*innen „mit eingeschränkter Balance in einem maßgeschneiderten

Dreirad ohne Pedale gegeneinander antreten“ (Deutscher Behindertensportverband e. V.). Beim Schwimmen wurden alle Kinder, ob Schwimmer*innen oder Nicht-Schwimmer*innen, ins Wasser geführt und es gab die Möglichkeit, das Seepferdchen abzulegen. Es wurde mit allen Kindern das Schwimmen und Tauchen geübt und verbessert. In der Sporthalle flogen die Bälle und Säckchen sowie Pfeile hin und her, denn es wurde Para-Tischtennis mit der Variante des Rollstuhl-Tischtennis, Para-Boccia und Para-Bogenschießen erprobt. Bei allen Sportarten konnten die Betreuer*innen das Gespräch mit den Sportartenvertreter*innen und Landestrainer*innen suchen und Informationen über die einzelnen Sportarten oder über das Angebot für ein Probetraining einholen. Zum Abschluss des TalentTags erhielten alle Kinder neben einem Turnbeutel und T-Shirt eine Medaille sowie eine Urkunde für ihre großartigen Leistungen und als ganz besondere Erinnerung an diesen herausragenden Sporttag.



Ali Lacin und sein Trainer Ralph Mouchbahani im Gespräch mit Teilnehmer*innen des „TalentTag Parasport“

Im Schuljahr 2022/2023 sollen weitere Förderschulen in das Programm eingebunden und bisherige Kooperationen vertieft werden. Darüber hinaus wollen wir die Berliner Vereine verstärkt sensibilisieren und in die Pflicht nehmen, inklusive Sportangebote für Menschen mit Behinderung zu etablieren. Der derzeitige Stand der Partnervereine mit inklusiven oder behindertengerechten Sportangeboten beläuft sich auf 11 Vereine. Das ist deutlich ausbaufähig und bestätigt leider die bisher wenig inklusive Sportlandschaft Berlins. Zudem wäre ein Ausbau wichtig, um auch für die Kinder mit Behinderung die Gutscheinaktion vollends wirksam zu machen, da für die Einlösung der Gutscheine bei Partnervereinen adäquate Sportangebote vorhanden sein müssen. Ebenso wird dies die Aufgabe vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin und Special Olympics Berlin sein. Wir freuen uns diesbezüglich auf die weitere Zusammenarbeit! Weitere Infos zur Gutscheinaktion folgen auf den Seiten 14/15.



Den Kindern das Gefühl geben:
Ich bin dabei.

Henry John (Mi.) mit den
Inklusionsnetzwerker*innen
von BERLIN HAT TALENT
Marie Heinz und Erik Mittermeier

► Zur Person:

Henry John ist Fachbereichsleiter Sport an der Toulouse-Lautrec-Schule für Kinder mit körperlicher Behinderung und Fachbereichsleiter Sport für alle Berliner Förderzentren für Kinder mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

► Das Programm BERLIN HAT TALENT (BHT) gibt es schon über zehn Jahre. Seit zwei Jahren ist es inklusiv – wie bewertest du die Entwicklung?

Das Programm ist großartig und hat viel Potential. Es ermöglicht die Verbindung zwischen Verein und Schule. Es ist notwendig, dass das Programm jetzt auch inklusiv aufgestellt ist, weil es

sehr viele Schüler*innen mit Beeinträchtigungen in der Berliner Schullandschaft und zahlreiche Förderzentren gibt.

► Warum ist es wichtig, Kinder mit Behinderungen auf ihre motorischen Fähigkeiten zu testen?

Es gibt auch an Förderzentren sportliche Talente. Und es geht um Teilhabe. Ob die Kinder gut oder schlecht beim Deutschen Motorik-Test (DMT) abschneiden, ist zweitrangig.

► Was unterscheidet den Deutschen Motorik-Test an einer Regelschule von dem an einem Förderzentrum?

An einer Förderschule gibt es eine starke Diversität, die Kinder

sind sehr unterschiedlich. Die Testaufgaben müssen an die Schülerschaft angepasst werden. An Förderzentren geht es aber weniger um den Test an sich bzw. um richtig oder falsch. Es geht darum, dass Schüler*innen mit Behinderung überhaupt am Test teilnehmen können und das Gefühl haben: Ich habe mitgemacht.

► **2022 haben erstmals alle Berliner Förderzentren für Kinder mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung am Deutschen Motorik-Test teilgenommen. Wie haben deine Schüler*innen den Testtag empfunden? Welche Testaufgaben haben ihnen besonders Spaß gemacht?**

Meine Schüler*innen fanden den Testtag toll und spannend: Sie standen im Mittelpunkt – so viel Beachtung kennen sie nicht. Das macht was mit ihnen. Vor dem Test waren sie sehr aufgeregt, weil das Wort „Test“ erstmal nach richtig oder falsch klingt. Aber die Testaufgaben haben ihnen Spaß gemacht. Am Ende waren sie auch erleichtert, dass sie mitgemacht und viel positives Feedback erhalten haben. Es war ein besonderer Tag, weil es ein aufregender Tag war. Einige fanden das Trichterfahren im Rollstuhl besonders toll, andere hatten beim Rennen viel Spaß. Das Setting an sich, z. B. mit Startklappe und Zeitnehmer beim Sprint, hat es für die Kinder besonders spannend gemacht.

► **Welche Chancen bietet BERLIN HAT TALENT für Kinder mit Behinderung?**

Es bietet die Möglichkeit, dass alle Kinder „gesehen“ werden. Und natürlich gibt es auch an den Förderzentren für Kinder mit körperlicher Behinderung Talente. Die Frage ist: Wie schaffen wir es, die Schüler*innen zum Sporttreiben nach der Schule zu führen? Das Programm kann Schule und Verein verbinden. Dies funktioniert noch immer nicht gut. Die Eltern sind aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, ihre Kinder auf der Suche nach einem Sportverein zu unterstützen. Das Programm bietet die Chance, die Schüler*innen in den Verein zu bringen. Ob das Kind ein sportliches Talent ist oder nicht, ist zweitrangig. In erster Linie geht es darum, dass die Kinder Sport für sich entdecken. Und Vereinen kann gezeigt werden, dass es viele Kinder mit Behinderung gibt, die Lust auf Sport haben und gerne in einen Verein eintreten würden.

► **Das Ziel von BHT besteht u. a. darin, mithilfe der Gutscheinkarte Kinder in den organisierten Sport zu führen. Wie kann es gelingen, mehr Kinder mit Behinderung in die Sportvereine zu bringen? Wo siehst du Hürden?**

Die Gutscheinkarte ist ein erster Schritt. Aber für die Eltern ist der Prozess bis zur Einlösung des Gutscheines nicht immer

verständlich. Sie benötigen Unterstützung. Die Lehrerschaft kann dies nicht leisten. Eine weitere Hürde: Eltern und ihre Kinder müssen sich trauen, mit dem Gutschein auf einen Verein zuzugehen. Hier spielt das Schamgefühl eine Rolle. Problematisch ist auch die Organisation der Anfahrt. Oft gibt es noch keine wohnortnahen Sportangebote. Fußball ist zum Beispiel unglaublich nachgefragt. Aber es gibt ganz wenige inklusive Fußballvereine. Schüler*innen aus Pflegefamilien in Vereine zu bringen, ist noch schwieriger, weil die Einzelfallhelfer*innen die Anmeldung oder die Begleitung übernehmen müssen.

► **2022 fand das 1. Inklusive BHT-Sportfest und der TalentTag Parasport statt. Wie hast du die Events erlebt?**

Insbesondere das 1. Inklusive Sportfest in der Max-Schmeling-Halle mit vielen Vereinen an einem Ort fand ich toll. Im besten Fall werden beim nächsten Mal noch mehr Maskottchen aus der Berliner Sportlandschaft für das Event gewonnen – das lockt die Kinder an. Ganz wichtig ist außerdem, die Eltern frühzeitig einzubeziehen: Wer es mit seinem Kind zu einem Sportfest am Wochenende schafft, der schafft es auch, das Kind unter der Woche zum Training zu bringen. Den TalentTag Parasport fand ich ebenfalls klasse! Ich sehe ihn als eine sinnvolle Veranstaltung für alle Förderzentren für Kinder mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Berlin an, bei der jede Schule dabei sein sollte.

► **Warum engagierst du dich für eine inklusive Sportlandschaft in Berlin?**

Drei Sportstunden pro Woche reichen nicht aus. Sport lebt vom Wettkampf, deshalb haben wir Turniere und Wettkämpfe mit anderen Förderzentren organisiert. Daraus ist eine sportliche Schullandschaft und auf den Wettkämpfen sind eine große Gemeinschaft und Freundschaften entstanden. Mittlerweile konnten wir eine Vielzahl an Wettkämpfen in unterschiedlichen Sportarten zwischen den Förderschulen etablieren – so etwas gibt es nirgends sonst in Deutschland.

► **Was ist deine Sportart?**

In meiner Jugend habe ich Radfahren als Leistungssport betrieben. Später habe ich im Verein Volleyball gespielt und an der Uni unterrichtet. Dann bin ich beim Triathlon gelandet. Mein Traum ist es, den halben Ironman mitzumachen.



Hier finden Sie den Bericht online!

Gutscheinaktion/Partnervereine

► Konnten vor ein paar Jahren vor allem motorisch schwächere und motorisch stärkere Kinder von den Sportangeboten des Programms profitieren, fördern wir seit der Erweiterung des Programms auch motorisch unauffällige Kinder. Gleichzeitig möchten wir verstärkt mit Berliner Sportvereinen zusammenarbeiten.

Deshalb ermöglichen wir in Zusammenarbeit mit der AOK Nordost allen Kindern, die an BERLIN HAT TALENT teilnehmen, ein dreimonatiges Probetraining bei einem Partnerverein ihrer Wahl, kostenlos und unverbindlich.

Ziel der Aktion ist es, Kinder für den Sport zu begeistern und sie in Sportvereine zu vermitteln. Dazu erhalten alle Kinder, die am Deutschen Motorik-Test teilnehmen, eine individuelle Ergebnisurkunde (siehe rechts) mit integriertem Gutschein, den sie bei allen BERLIN HAT TALENT-Partnervereinen (die Aktion ist offen für alle Vereine) einlösen können. Die Kinder können dafür ein dreimonatiges kostenloses Probetraining in diesem Verein wahrnehmen.

Partnervereine



Um die AOK-Gutscheinaktion umzusetzen, bauen wir auf eine starke Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der AOK Nordost, und den Berliner Sportvereinen.

Während die Kinder ein kostenloses Probetraining in BHT-Partnervereinen wahrnehmen können, erhalten die Partnervereine im Gegenzug einen finanziellen Zuschuss vom LSB (mit Unterstützung der AOK Nordost). Dadurch wollen wir mit einer Aktion sowohl Kinder in den organisierten Berliner Sport vermitteln als auch die Berliner Sportvereine mit potenziellen neuen Mitgliedern in Kontakt bringen.



Von Mehrspartenvereinen wie dem ATV zu Berlin, SC Charlottenburg, Sport Club Siemensstadt, Pfeffersport, Füchse Berlin Reinickendorf, SC Eintracht und VfB Hermsdorf bis hin zu kleinen Einspartenvereinen, wie den Bogensportausbildung e. V. und Bowling Club Los Diablos e.V., kann jeder Berliner Sportverein die Chance nutzen, Kindern frühzeitig die Freude am Sport zu vermitteln und sie nachhaltig an sich zu binden.



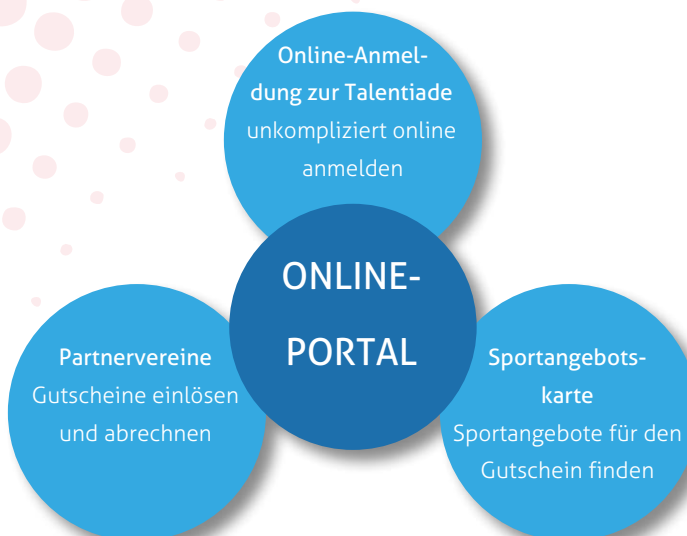
Das Angebot ist ebenso vielfältig wie unser Programm. So können die Kinder klassische Sportarten wie Handball, Fußball, Leichtathletik und Turnen, aber auch weniger bekannte Sportarten wie Lichtpunktschießen, Rhöhrad- oder Kunstradfahren ausprobieren. Es bestehen derzeit auch schon einige Kooperationen mit Behindertensportvereinen, was uns sehr freut. Bei den bisher eingelösten Gutscheinen ist eine beträchtliche Eintrittsquote in die Sportvereine zu verzeichnen. Mehr als 80 % der Kinder, die einen Gutschein für ein Probetraining eingelöst haben, sind dort anschließend Vereinsmitglied geworden. Aufgrund dieser hohen Effektivität der Gutscheinaktion, ist eine Steigerung der Gutscheinnutzung/-einlösung von hoher Bedeutung, um in der Zukunft die angestrebten Ziele (z. B. Mitgliedergewinnung der Berliner Sportvereine) zu erreichen. Je mehr Sportvereine sich an dieser Aktion beteiligen, desto größer ist die Auswahl für die Schüler*innen, ihre Lieblingssportart durch ein Probetraining zu finden. Die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben ist damit gelegt.

Möchten auch Sie mit Ihrem Sportverein Partnerverein werden?

Dann kontaktieren Sie uns:
gutscheinaktion@lsb-berlin.de
030 30002 – 191

Die Aktion ist offen für alle Berliner Sportvereine!

Digitalisierung bei BHT – Online-Portal



In diesem Jahr wurde das lange geplante Portal zur Gutscheinaktion in die bereits bestehende Homepage des Programms integriert. Das Portal vereinfacht einige wichtige Abläufe innerhalb des Programms, die bisher noch nicht digital durchführbar waren.



Eine der neuen Funktionen des Online-Portals beinhaltet die Online-Anmeldung zur Talentiade. Dies erleichtert nicht nur den Eltern, sondern auch dem Programmteam die Arbeit. Hinzu gekommen ist außerdem, dass die BHT-Partnervereine ihre Sportangebote im internen Vereinsbereich selber verwalten sowie Gutscheine einlösen und abrechnen können. Dies entlastet die Vereine und ist ein wichtiger Schritt zur Entbürokratisierung.

Aus den von den Partnervereinen eingetragenen Trainingszeiten entsteht unsere interaktive Sportlandkarte (siehe oben). In dieser können Kinder und deren Eltern im Anschluss des DMT nach passenden Sportangeboten suchen und die Gutscheine einlösen. Es kann nach Bezirk, Sportart, Geschlecht und Inklusionssportangebot gefiltert werden. Ebenso sind die Sportangebote hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit sortierbar. So ist für Begleitpersonen mit Behinderung ersichtlich, ob die Trainingsstätte ihrer Kinder auch für sie zugänglich ist.

Mit der Digitalisierung der drei großen Bereiche Online-Anmeldung zur Talentiade, Sportangebotskarte und Online-Verwaltung für Partnervereine wurde ein großer Schritt im digitalen Wandel für BERLIN HAT TALENT gegangen. Es wurden Hürden abgebaut, wodurch der Zugang zu unseren Maßnahmen für alle erleichtert wurde. Wir werden im Programm diesbezüglich weitere Entwicklungen vornehmen und für zukünftige Innovationen offen sein.

Erste Bewegungsfördergruppe an einem Förderzentrum



„Sport bietet so viel mehr
Möglichkeiten, Inklusion
wirklich AKTIV zu betreiben.“

► Steckbrief:

Name: Matti Spengler

Alter: 28 Jahre

Sportliche Laufbahn: ehemaliger Handballprofil - 1. VfL Potsdam 1990 in der 3. Liga

Beruf: angehender Lehrer für Wirtschaft und Sport an der Biesalski-Schule, einem Förderzentrum mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“

► Intro:

Matti ist im Programm BERLIN HAT TALENT (BHT) Teil unseres Übungsleiter*innen-Teams, welches Bewegungsfördergruppen (BFG) durchführt. Das Besondere und bisher Einzigartige daran ist, dass er die erste BFG an einem Förderzentrum durchgeführt hat.

Wir haben uns daher mit Matti zu einem Interview getroffen, um mehr über seine Arbeit in der BFG zu erfahren.

► Interview:

Was hat dich dazu bewegt, an einem Förderzentrum zu unterrichten?

Ich habe bereits mein ganzes Leben schon sehr viele Berührungspunkte mit dem Thema Förderschwerpunkt und Behinderung zu tun gehabt (auch im privaten Rahmen). Meine komplette Familie arbeitet mit sonderpädagogischem Schwerpunkt. Im Gegensatz dazu habe ich mich gegen ein Sonderpädagogik-Studium entschieden. Mit dieser Entscheidung bin ich zufrieden, weil für mich das Thema Inklusion nicht nur die Sonderpädagog*innen betrifft. Das Besondere an der Arbeit an meinem Förderzentrum ist für mich das Know-how und Engagement der Lehrkräfte sowie die große Auswahl an Materialien – u. a. die Bewegungstonne von BHT in der BFG. Zusätzlich sind die kleineren Klassen von Vorteil, da die Kinder individueller gefördert werden.

Warum engagierst du dich neben deiner Arbeit an der Schule auch noch zusätzlich in einer BFG?

Die Idee zur Errichtung einer solchen Gruppe kam von unserer engagierten Fachbereichsleiterin Sport. Ich war selbst jahrelang Übungsleiter in meinem Verein und daher gleich davon überzeugt, die Gruppe zu übernehmen. Zum einen kann ich durch die BFG weitere praktische Erfahrungen sammeln, zum anderen haben die Kinder eine zusätzliche Sportstunde. Sport bietet so viel mehr Möglichkeiten, Inklusion wirklich AKTIV zu betreiben.

Wie finden es die Kinder, Teil der Bewegungsfördergruppe zu sein?

Die Kinder genießen die zusätzliche Stunde sehr und haben dabei viel Spaß. Viele von ihnen unterrichte ich bereits im Sportunterricht, in der BFG konnten wir nochmal individueller miteinander agieren. Auch wenn die Schüler*innen die ganze Zeit Völkerball spielen wollen, habe ich mir fest vorgenommen, ihnen andere Sportarten in der Stunde näherzubringen. Viele von ihnen kennen manche Sportarten nur aus dem Fernsehen.



Die Kinder finden es gut, aus dem Klassenraum rauszukommen und ihrem hohen Bewegungsdrang nachzugehen. Ich nutze die zusätzliche BFG-Stunde auch gerne dazu, um noch spezifischer auf die Schüler*innen einzugehen, die vielleicht im Sportunterricht ein bisschen weniger Aufmerksamkeit bekommen. Da wir uns in der BFG an keinen vorgeschriebenen Rahmenlehrplan halten müssen, können die Kinder neue (sportliche) Interessen für sich entdecken.

Was ist das Besondere daran, eine BFG an einem Förderzentrum durchzuführen?

Natürlich ist die Vorbereitung und die Arbeit in der Stunde zeitaufwendiger, je größer der Förderbedarf der einzelnen Schüler*innen ist. Wenn die BFG klein bleibt, können die unterschiedlichen Förderschwerpunkte gut kompensiert werden. Die Durchführung an einem Förderzentrum unterscheidet sich aber nicht großartig von der an einer Regelschule. Auch Übungsleiter*innen, die bisher keine Berührungen mit Kindern mit Behinderung hatten, können trotzdem eine Gruppe an einem Förderzentrum durchführen. Man lernt Stück für Stück - von Woche zu Woche. Beide Gruppen sind erfolgsversprechend.

► Zum Abschluss kommen hier noch ein paar Tipps von unserem Programm-Team zum Aufbau einer BFG an einem Förderzentrum:

- Nehmt als Förderzentrum am Deutschen Motorik-Test (DMT) teil (durch Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie angefragt)
- Sucht am besten schon eine freie Hallenzeit (60 min) und eine*n geeignete*n Übungsleiter*in (mind. gültige DOSB C-Lizenz oder ausgebildete Sportlehrkraft)
- An Übungsleiter*innen ohne (sonderpädagogische) Vorerfahrung: habt keine Berührungsängste
- Tretet nach der Auswertung des DMT mit uns in Kontakt (siehe Homepage).

Matti absolviert aktuell sein Referendariat aufgrund seiner Fächerwahl an einer anderen Schule und musste leider die Gruppe deswegen Ende des Jahres 2022 beenden. Die Kinder sind sehr traurig, dass die BFG aufgehört hat und suchen aktuell eine*n neue*n Übungsleiter*in.

Was Matti unseren Leser*innen zum Abschluss mit auf den Weg geben möchte: Einfach machen und in die Umsetzung kommen, die Kinder werden es einem danken.



Hier finden Sie den Bericht online!

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass er das später bereut.“



Text: Dominik Bardow, gekürzt aus SiB 05/2022
Fotos: Stephanie Steinkopf, Sebastian Wells und
Jürgen Engler

Moderner Fünfkampf ist eine sehr anspruchsvolle Sportart. Eine Kombination aus fünf Disziplinen: Laufen, Schwimmen, Schießen, Fechten, Reiten – und dann auch noch Radfahren. Radfahren? Für Nachwuchs-Fünfkämpfer Miklós Rieger zumindest ist es an einem heißen Sommertag in Berlin die sechste Disziplin. Nach zwei Stunden Schwimm- und Lauftraining schwingt sich der 17-Jährige freiwillig noch aufs Rad und fährt eine Dreiviertelstunde zum Treffpunkt, um im Gespräch mit „Sport in Berlin“ zu berichten, was es bedeutet, als junger Mensch für den Leistungssport zu leben. Wobei man zunächst definieren sollte, was mit Leistungssport überhaupt gemeint ist: Im Gegensatz zum Breitensport sind im Spitzensport, wie er auch genannt wird, absolute Höchstleistungen im Wettkampf das Ziel. Europa- und Weltmeisterschaften, Olympische oder Paralympische Spiele zu erreichen, erfordert tägliches Training und vollen Fokus auf Sport, der oft wenig Geld einbringt.

Ist der Aufwand noch zeitgemäß?

Was gibt Leistungssport zurück, dem Menschen, der Gesellschaft?

Nun, zunächst einmal bewegen sich viele Leute einfach gerne und wollen ihr Limit austesten. Wie Miklós Rieger, einer von 1.800 Sport-Eliteschülern und 3.000 Landeskadern, die in Berlin trainieren. Viele von ihnen wollen einmal zu Paralympics

oder Olympia, wie Miklós im Modernen Fünfkampf. Den Sport hat er mit BERLIN HAT TALENT entdeckt: Die Initiative testet Fähigkeiten bei Schulkindern. Die Julihitze stört den rothaarigen, kräftigen Schlaks nicht, beim Treffen steht auf seinem T-Shirt: „U19-WM 2021 Alexandria“. „Die T-Shirts gibt es als Andenken“, erklärt Miklós, der dort mit der deutschen Mixed-Staffel Neunter wurde, „es ist cool, damit herumzulaufen, weil es eine Geschichte hat.“ Er erzählt von Trainingslagern in Portugal, der U19-EM in Krakau, samt Sightseeing vor Ort.

Seine Eltern haben Miklós per Rad zum Termin begleitet, auch sie sind vom Spitzensport fasziniert. „Er reist schon zu Schulzeiten so viel und lernt tolle Leute kennen, davon profitiert er schon jetzt“, glaubt seine Mutter Judit Kardos-Rieger. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass er das später bereut.“ Ihr Sohn geht an die Poelchau-Sportschule im Olympiapark und trainiert oft 25 Stunden die Woche. „Du musst am Ende nicht Leistungssportler werden“, sagt Miklós, obwohl es natürlich sein Ziel ist. „Aber du lernst so viel: Disziplin, Körpergefühl, mit Niederlagen umgehen.“ Diese Art zu Denken helfe, in vielen Lebensbereichen Topniveau anzustreben. „Das kann auch Schlagzeugspielen sein.“ Wobei Miklós genau dieses Hobby für den Sport aufgeben musste. Man muss eben Opfer bringen. Doch das scheuen scheinbar heute viele junge Leute oder die Eltern wollen es nicht für ihre Kinder.



„Eine Überlastung von Kindern kann auch ohne den Sport stattfinden, wenn Trainer, Eltern oder auch Kinder selbst zu hohe Erwartungen oder Ansprüche haben“, sagt Karsten Finger, Vizepräsident Leistungssport beim Landessportbund (LSB) Berlin. Dabei helfe gerade das gesamte Sportsystem mit gut ausgebildeten, pädagogisch geschulten Trainern, Laufbahnberatern und Sportpsychologen den Kindern, den Eltern und den Vereinen, sich mit Sport langsam, aber zielgerichtet zu entwickeln. „Ein Kind im Leistungssportsystem lernt früh, sich seine Zeit optimal einzuteilen“, erklärt Finger. Zu Phasen der Anspannung gehörten verpflichtend auch Zeiten der Entspannung. „Nur so lässt sich Höchstleistung erzielen.“ Der 52-Jährige weiß, wovon er spricht: 1992 gewann er Olympia-Silber im Vierer mit Steuermann. „Um im Rudern erfolgreich zu sein, muss man zehn bis 15 Jahre hart an sich arbeiten, um im Alter von etwa 28 Jahren in Rennen auch mal 120 Prozent geben zu können.“

Eine wichtige Grundlage in der Leistungssportentwicklung in Berlin sind dabei für Finger die drei Eliteschulen des Sports, wo die Kinder von der Grundschule bis zum Abitur geführt werden. In Hohenschönhausen, Köpenick und Charlottenburg richtet sich die Unterrichtsplanung auch an den Trainingszeiten aus. Zudem erfolgen regelmäßige Abstimmungen zwischen Bildungs- und Sportverwaltung, den 19 Bundesstützpunkten in Berlin und dem LSB. „Wenn, wie in Berlin, sich alle gemeinsam auf die Sportler ausrichten, kann man damit sehr erfolgreich agieren“, sagt Finger.

Damit Eltern Kinder nicht nur für Sportarten anmelden, die sie selbst betrieben haben oder kennen, sind zudem Programme wie BERLIN HAT TALENT wichtig, wo Kinder sich ausprobieren können. Denn im Leistungssport wird der Wettbewerb unter den einzelnen olympischen Sportarten größer. „Auch wenn in den letzten Jahren mehr Geld in den Leistungssport geflossen sein soll, werden wir ohne Konzentrationsprozesse

zukünftig nicht mehr alles finanzieren können“, sagt Karsten Finger. Was der LSB-Vizepräsident meint: Berlin entwickle sich dank der Förderung durch Land und Bund immer mehr zum bundesdeutschen Spitzensportzentrum. 19 Bundesstützpunkte und die Stützpunkte der Spisportarten seien ein Indiz, dass immer mehr Verbände von der guten Sportinfrastruktur in Berlin profitieren wollen, dies aber finanziell angemessen unterlegt sein müsse.



Miklós Rieger und seine Eltern fühlen sich jedenfalls gut unterstützt beim Leistungssport in Berlin. „Die Struktur schätzen wir sehr, weil alles sehr konzentriert und sehr gut organisiert stattfindet“, sagt Mutter Judit Kardos-Rieger. „Am Anfang habe ich mich erschrocken, als es hieß, er solle auf eine Eliteschule, mit Elite hatte ich uns eher nicht verbunden. Aber es ist toll, dass es so etwas gibt, die Schule Training ermöglicht und der Verband die Ausstattung.“ Das habe Miklós sich erarbeitet.

Sie schaut ihren Sohn stolz an. Bei Wettkämpfen fiebert sie oft mit der Familie am Livestream mit. „Für uns ist aber das Wichtigste, dass er glücklich ist und gesund bleibt“, sagt sein Vater Ed Rieger. Miklós Rieger will auch später im Seniorenbereich angreifen, zur Not nebenbei bei Bundeswehr, Polizei oder Feuerwehr angestellt, mit Unterstützung der Sporthilfe oder nebenbei studierend. „Wir unterstützen ihn solange wir können“, sagt seine Mutter. „Niemand macht Fünfkampf, um reich zu werden“, sagt Miklós. Es sind eher die Erfahrungen: Trainingslager, Reisen, Wettkämpfe, Teamkollegen. Und einmal eine Medaille um den Hals zu tragen, nach dem perfekten Wettkampf. „Ich habe die Chance, den Sport zu leben“, sagt Miklós. Der Rest sei offen. Dann steigt er aufs Rad.



Hier finden Sie den gesamten Bericht in der Verbandszeitschrift des Landessportbunds Berlin!

Veranstaltungen und Aktionen

ISTAF

Über 37.000 Besucher



Familiensportfest

des Landessportbunds Berlin im Olympiapark



Schatzsuche

statt Fehlerfahndung - Seminar



Gutscheineaktion

Wird durch 89 Partnervereine unterstützt

89



Stadtteil- mütter



Inklusion

Gleichberechtigte
Teilhabe für Kinder mit
Behinderungen



Bürgerfest des Bundespräsidenten

BERLIN HAT TALENT begrüßt Bundespräsidenten





Foto: Bundesregierung / Henning Schacht

► ISTAF

Das Internationale Stadionfest fand am 04.09.2022 im Olympiastadion Berlin statt. Doch nicht nur auf dem Rasen und der Tartanbahn gab es spannende Wettkämpfe, sondern auch auf dem Vorplatz. In Tradition machten wir auf unser Programm aufmerksam, indem alle Gäste ihre motorischen Fähigkeiten in den Disziplinen Standweitsprung, seitliches Hin- und Herspringen und Rückwärtsbalancieren unter Beweis stellen konnten. Zudem erhielten sie Informationen über das Programm und weitere Angebote des Landessportbunds Berlin.

► Inklusion

Ausführliche Informationen zu unserem Schwerpunktthema dieser Dokumentation finden Sie ab Seite 10.

► Familiensportfest

Die Finals waren neben den nationalen Wettkämpfen der Special Olympics 2022 eines der sportlichen Highlights des Jahres in Berlin. Diese fanden unter anderem, wie auch das Familiensportfest des LSB, am 25. und 26. Juni im Olympiapark statt. Zahlreiche Besucher*innen konnten an verschiedenen Stationen sportlich tätig sein. Das BERLIN HAT TALENT-Team war mit drei Übungen vom Deutschen Motorik-Test vor Ort und stellte zudem die Alternativen Testaufgaben für Kinder mit Behinderung vor.

► Gutscheinkarte

Die AOK-Gutscheinkarte ist inzwischen fester Bestandteil unseres Programms. Mit derzeit 89 Partnervereinen möchten wir den Kindern den ersten Schritt zur Vereinsmitgliedschaft ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie ab Seite 14.

► Stadtteilmütter

„Die sogenannten Stadtteilmütter sind Mütter mit Migrationshintergrund, die im Rahmen eines Peer-to-Peer-Ansatzes andere Mütter zu Erziehungsfragen, Kindergesundheit und vielen anderen Themen rund um die Familie und das Familienleben mit Kindern bis zu zwölf Jahren, beraten und unterstützen“ (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie). Dieses Angebot haben wir zusammen mit der oben genannten Senatsverwaltung genutzt, um über die Möglichkeiten unseres Programms zu informieren. Dadurch sollen auch eventuelle Missverständnisse (der Deutsche Motorik-Test ist kein „Deutsch-Test“) ausgeräumt und möglichst vielen Kindern die Teilnahme am DMT ermöglicht werden. Die Schreiben an die Eltern wurden bereits in fünf Sprachen übersetzt, um ggf. Sprachbarrieren abzubauen, und sind auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns auf weitere Treffen mit Stadtteilmüttern in den unterschiedlichsten Bezirken!

► Bürgerfest des Bundespräsidenten

Wir erhielten vom Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier, und dessen Frau, Elke Büdenbender, eine Einladung zum Bürgerfest Ende August im Schloss Bellevue. Zusammen mit der Berliner Sparkasse präsentierten wir im Schlosspark unser Programm. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei von Miklós Rieger, der durch unser Programm den Modernen Fünfkampf für sich entdeckte und anschließend seine sportliche Karriere startete. Die Gäste konnten sich an diesem Wochenende an einem Balanceboard sowie bei der Koordination an der Fechtwand testen. Des Weiteren wurde der „Blaue Teppich“ ausgelegt, der nach der Begrüßung des Bundespräsidenten an unserem Stand für neue Standweitsprung-Rekorde zur Verfügung stand.

Talentiaden



Neukölln

19.02.2022



Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg

26.02.2022



Treptow-Köpenick

26.03.2022



Reinickendorf

07.05.2022



Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf

11.06.2022



Mitte und Marzahn-Hellersdorf

18.06.2022



Steglitz-Zehlendorf

24.09.2022



Tempelhof-Schöneberg

10.12.2022



Talentiaden im Schuljahr 2021/2022

Im Jahr 2022 konnten endlich wieder die sportlichsten Kinder zu den Talentiaden von BERLIN HAT TALENT eingeladen werden. Nach der Corona-Pause fand am 19.02.2022 in Neukölln wieder die 1. Talentiade statt. Zunächst allerdings ohne Eltern als Zuschauer*innen. Im Sommer war dies jedoch wieder möglich und die Familien konnten die Kinder bei der Doppel-Talentiade Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau am 10.06.2022 von den Tribünen aus lautstark unterstützen. Insgesamt wurden 2022 auf 12 Talentiaden 1.305 (637 Mädchen, 668 Jungen) Kinder bewegt.

1. Doppel-Talentiade

Am 26.02.2022 organisierte das Team von BERLIN HAT TALENT das erste Mal nach zehn Jahren eine Doppel-Talentiade. Die Veranstaltung wurde in der Großen Halle des Sportforums Hohenschönhausen durchgeführt. Am Vormittag konnten die eingeladenen Kinder des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg Vereine aus ihrem Bezirk kennenlernen und am Nachmittag ging es mit den Kindern aus Pankow weiter. Für das Organisationsteam war es eine neue logistische Herausforderung, bei der es auch darum ging, Erfahrungen bei diesem Veranstaltungsformat zu sammeln. Insgesamt gab es im Jahr 2022 vier Doppel-Talentiaden. Da das Programm seit dem Schuljahr 2020/2021 flächendeckend durchgeführt wird, ist dies ein weiterer wichtiger Schritt für die Organisation der Talentiaden. Die Prozesse und Abläufe werden weiter optimiert und somit bleibt das Konzept der Doppel-Talentiaden erhalten.

Rekord-Teilnehmer*innen Talentiade 2022

Dass der Sport im Bezirk Treptow-Köpenick großgeschrieben wird, wissen wir aus vergangenen Talentiaden, aber der Andrang 2022 hat selbst das BHT-Team überrascht.

Nach der längeren Corona-Pause nahmen insgesamt 163 Kinder an der Talentiade Treptow-Köpenick am 26.03.2022 teil. Die Anmeldung musste vorzeitig geschlossen werden, da die maximale Anzahl an Personen für die Merlitzhalle erreicht war. Wir freuen uns sehr über das große Interesse im Bezirk und sind uns sicher, dass einige Kinder dadurch den Weg in einen Sportverein finden konnten. Den Schüler*innen, die nicht mehr teilnehmen konnten, wurde angeboten, sie bei der Vereinsuche zu unterstützen (u. a. durch die AOK-Gutscheinaktion).

Nachhol-Talentiade für die Kinder aus dem Testdurchgang 2020/21

Nach sechs Jahren Pause kehrte die Veranstaltung am 10.12.2022 zurück nach Tempelhof-Schöneberg. Das Besondere daran war: das Team organisierte an diesem Tag gleich zwei Talentiaden für die sportlichsten Kinder aus dem Bezirk. Denn auch die Kinder der 4. Klasse, deren Talentiade im letzten Jahr pandemiebedingt leider ausfallen musste, wurden in diesem Jahr zum Nachholtermin eingeladen. An dieser Talentiade nahmen auch viele Unterstützer des Programms teil. So war unser Gesundheitspartner, die AOK Nordost, vor Ort. Zudem kamen der Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur, Tobias Dollase, und der Vorsitzende des Sportausschusses, Hagen Kliem, in die Sporthalle Schöneberg, um sich die Veranstaltung anzusehen. Später führten sie gemeinsam mit dem Präsidenten des Landessportbunds, Thomas Härtel, und dem Abteilungsleiter Leistungssport beim Landessportbund, Frank Schlizio, die Siegerehrung durch. Den Schüler*innen aus Lichtenberg ermöglichten wir Anfang 2023 ebenfalls eine solche Nachhol-Talentiade. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Öffentlichkeitsarbeit in Zahlen



Pressearbeit

Printmedien

Veröffentlichungen: Berliner Morgenpost, Der Tagesspiegel, FuWo u. a.



Auflagen

810.574



WWW

Internet

Veröffentlichungen im Netz



Views

785.210



Besucher

136.025



Events

ISTAF, Talentiaden, Seminare, Bürgerfest beim Bundespräsidenten u. a.



Sportsendung

Zuschauer

1.090.632



TV und Youtube

rbb Kurznachrichten und Sportfestberichte



Besucher

347.574

Social Media

Facebook, Instagram, Twitter



WIE KINDER GEFÖRDERT UND GEFORDERT WERDEN

Der Landesportbund Berlin und der Sport bringen mit dem Programm '8000 Jahre Sport' Talente Kinder in Bewegung – auch in der Corona-Zeit. Zum Beispiel bei der Talentlade für Mazedonien-Helfer:innen!



Sport in Berlin

Regelmäßige Beiträge in der Verbandszeitschrift des Landessportbunds



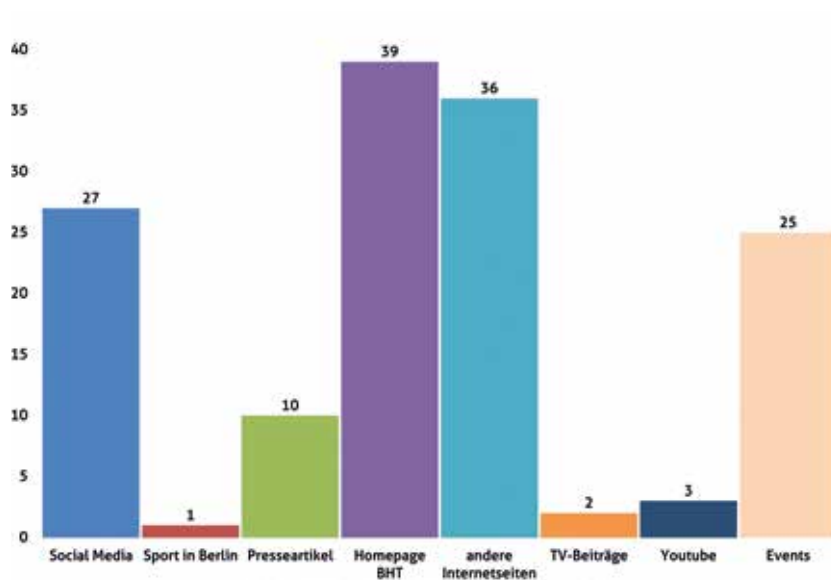
Auflagen

8.500

Öffentlichkeitsarbeit

Anteil PR-Aktionen

2022 wurden insgesamt 143 PR-Aktionen durchgeführt. Die Grafik stellt deren Verteilung in den verschiedenen Medien dar.

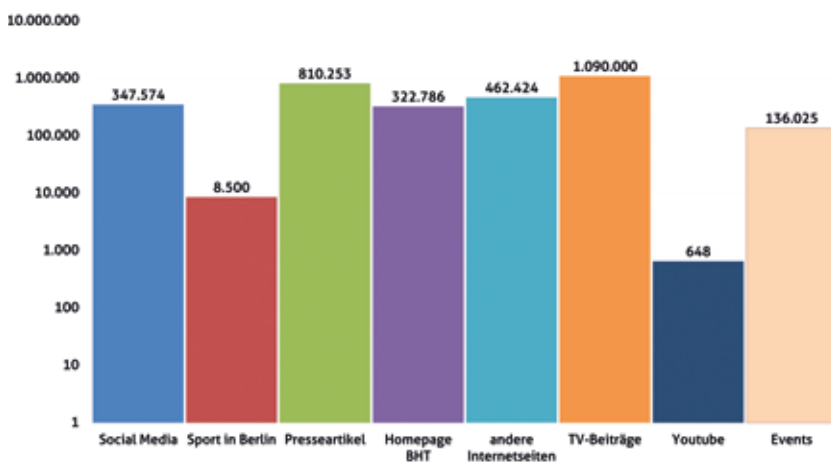


In Prozent

- Social Media = 19 %
- Sport in Berlin = 1 %
- Presseartikel = 7 %
- Homepage BHT = 27 %
- andere Internetseiten = 25 %
- TV-Beiträge = 1 %
- Youtube = 2 %
- Events = 18 %

Anteil Kontakte

Es konnten im Jahr 2022 insgesamt 3.178.210 Kontakte durch die verschiedenen PR-Aktionen generiert werden. Die Grafik stellt deren Verteilung logarithmisch dar.



In Prozent

- Social Media = 11 %
- Sport in Berlin < 1 %
- Presseartikel = 26 %
- Homepage BHT = 10 %
- andere Internetseiten = 15 %
- TV-Beiträge = 34 %
- Youtube < 1 %
- Events = 4 %

Veröffentlichungen 2022 1/3

Datum	Medium	Beitrag/Thema
Montag, 3. Januar 2022	Fußball-Woche	Spaß am Sport entdecken
Donnerstag, 6. Januar 2022	HP Morgenpost	Tobias Dollase, „Besetzung offener Stellen hat oberste Priorität“
Sonntag, 30. Januar 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Gesamtzugriffe HP Januar
Montag, 31. Januar 2022	Sport in Berlin	Wie Kinder gefördert und gefordert werden
Freitag, 4. Februar 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Claudia Pechstein schreibt Geschichte
Freitag, 4. Februar 2022	Berliner Morgenpost	Anzeige mit Glückwünschen für Olympische/Paralympische Spiele
Freitag, 18. Februar 2022	HP GS an der Pulvermühle	Alles eine Frage der Balance
Samstag, 19. Februar 2022	HP Bowling Club Los Diablos	Eine Aktion von „Berlin hat Talent“ des Landessportbundes Berlin
Samstag, 19. Februar 2022	Insta Landessportbund Berlin	Am 19.02.22 fand die erste Talentiade in diesem Jahr statt
Samstag, 19. Februar 2022	Insta reel Landessportbund Berlin	Story LSB zur Talentiade
Samstag, 19. Februar 2022	FB Landessportbund Berlin	Am 19.02.22 fand die erste Talentiade in diesem Jahr statt
Samstag, 19. Februar 2022	HP Tagesspiegel online	„Wenn der Drittklässler beim Bücken umfällt“
Samstag, 19. Februar 2022	Insta reels: Martin Hikel, LSB, Vereine	Talentiade in Neukölln
Sonntag, 20. Februar 2022	Insta Derya Çağlar	Talentiade in Neukölln
Dienstag, 22. Februar 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Die 1. Talentiade 2022 in Neukölln - trotz Sturms ein voller Erfolg
Donnerstag, 24. Februar 2022	FB Landessportbund Berlin	Video zur Talentiade Neukölln
Donnerstag, 24. Februar 2022	Insta reel sportfanat	Die erste BHT-Talentiade 2022
Donnerstag, 24. Februar 2022	Insta reel Landessportbund Berlin	Die erste BHT-Talentiade 2022
Donnerstag, 24. Februar 2022	HP Bowling Club Los Diablos	Vereinsarbeit zeigt positive Wirkung
Freitag, 25. Februar 2022	Tagesspiegel	Aus dem Gleichgewicht geraten
Montag, 28. Februar 2022	HP BERLIN HAT TALENT	AOK Post: Sport ist deine Motivation? Gesundheit ist dir wichtig?
Dienstag, 1. März 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Doppel-Talentiade war ein Erfolg – Danke an alle Beteiligten
Sonntag, 27. März 2022	HP Bowling Club Los Diablos	Aktion „Berlin hat Talent“
Dienstag, 29. März 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Auch in Treptow-Köpenick ist die TALENTIADE wieder zurück!
Mittwoch, 20. April 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Tag der offenen Tür!
Dienstag, 26. April 2022	HP BZ	Erstes Inklusives Sportfest - Kurzmitteilung
Dienstag, 26. April 2022	HP BZ	Erstes Inklusives Sportfest - Ticker
Dienstag, 26. April 2022	HP Frankfurter Allgemeine Zeitung	Erstes Inklusives Sportfest
Dienstag, 26. April 2022	HP Süddeutsche Zeitung	Erstes Inklusives Sportfest
Dienstag, 26. April 2022	HP Landessportbund Berlin	1. Inklusives Sportfest von BERLIN HAT TALENT am 30. April 2022
Dienstag, 26. April 2022	HP Berliner Abendblatt	Erstes Inklusives Sportfest
Dienstag, 26. April 2022	HP ZEIT ONLINE	Sportbund veranstaltet Sportfest für Kinder mit Behinderung
Freitag, 29. April 2022	HP Rollingplanet	Berliner Landessportbund veranstaltet inklusives Sportfest
Samstag, 30. April 2022	rbb	Kurznachricht zum ersten inklusiven Sportfest
Samstag, 30. April 2022	Insta reel Ali Lacin	Danke für Teilnahme beim inklusiven Sportfest
Samstag, 30. April 2022	Twitter Donnersmarkstiftung	Inklusionssportfest
Samstag, 30. April 2022	Twitter Stefan Schenk	Inklusionssportfest
Samstag, 30. April 2022	Twitter SportClubLebenshilfe	Inklusionssportfest
Samstag, 30. April 2022	Twitter Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin	1. Inklusives Sportfest BHT
Samstag, 30. April 2022	FB Landessportbund Berlin	Heute fand 1. Inklusives Sportfest statt
Samstag, 30. April 2022	HP Berliner Morgenpost	Erstes inklusives Sportfest gefeiert

HP=Homepage

FB=Facebook

Insta=Instagram

Veröffentlichungen 2022 2/3

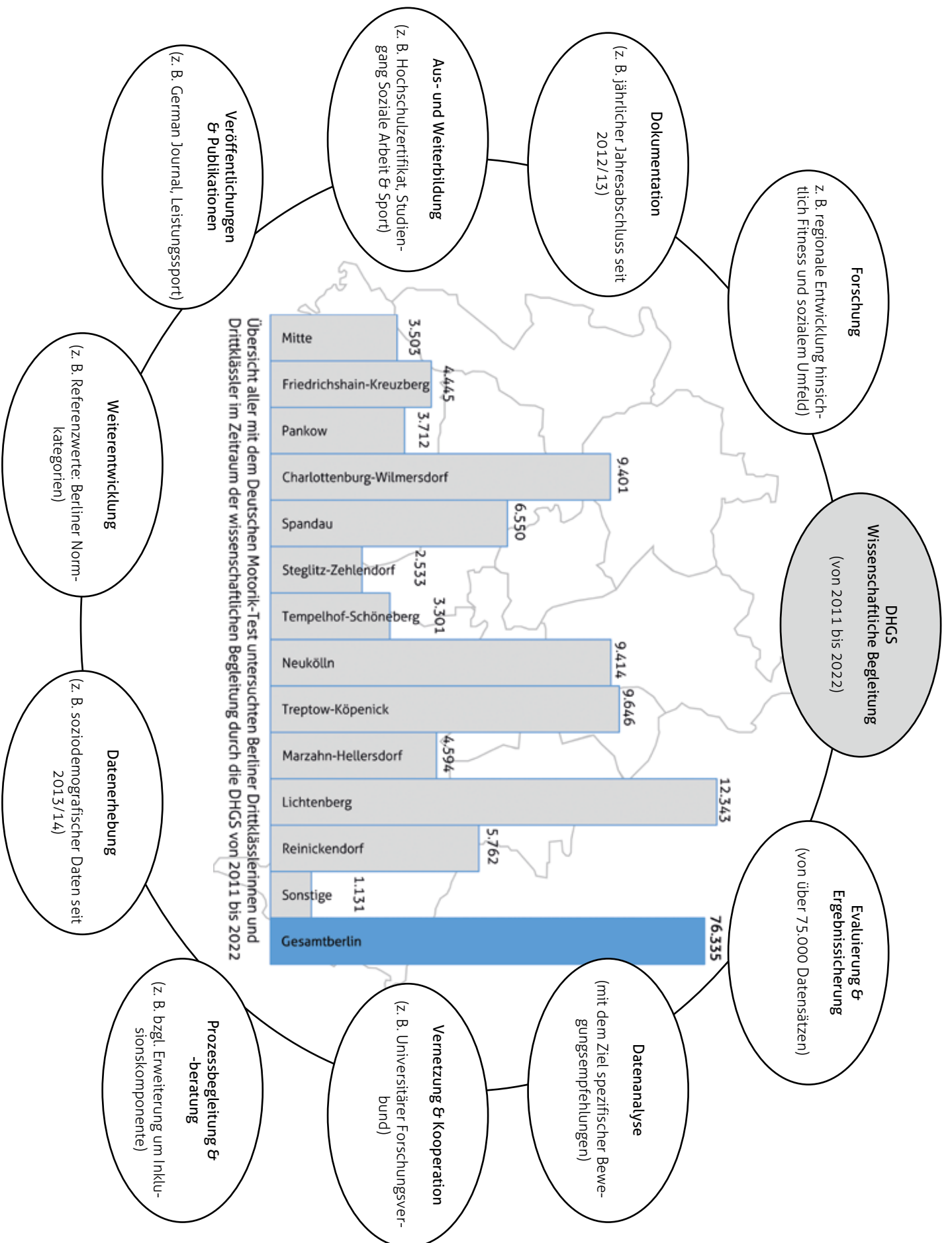
Datum	Medium	Beitrag/Thema
Samstag, 30. April 2022	HP Landessportbund Berlin	Paralympics, here we come!
Sonntag, 1. Mai 2022	Insta Franziska Giffey	Besuch beim inklusiven Sportfest
Sonntag, 1. Mai 2022	Berliner Morgenpost	Erstes Inklusives Sportfest in Berlin gefeiert
Sonntag, 1. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	BERLIN HAT TALENT feiert das 1. Inklusive Sportfest
Montag, 2. Mai 2022	Berliner Morgenpost Newsletter	Chefredakteur Newsletter: BHT Banner mit Link
Montag, 2. Mai 2022	Berliner Morgenpost Newsletter	Hertha Newsletter: BHT Banner mit Link
Montag, 2. Mai 2022	HP Wir bewegen Berlin	BERLIN HAT TALENT feiert das 1. Inklusive Sportfest
Montag, 2. Mai 2022	Insta reel Landessportbund Berlin	1. INKLUSIVES SPORTFEST
Dienstag, 3. Mai 2022	FB Landessportbund Berlin	Bilder vom 1. Inklusiven Sportfest
Freitag, 6. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	3 gesunde Rezepte für den Frühling
Montag, 9. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Bonusprogramm AOK
Montag, 9. Mai 2022	Fußball-Woche	Paralympics, here we come!
Mittwoch, 11. Mai 2022	Leistungssport Printausgabe	10 Jahre BERLIN HAT TALENT
Donnerstag, 12. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Sportartenschnuppern bei der Talentiade des Bezirks Reinickendorf
Freitag, 13. Mai 2022	HP Deutscher Olympischer Sportbund	Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist dem Nachwuchs(leistungs)sport gewidmet mit dem Brennpunkthema 10 Jahre Berlin hat Talent.
Dienstag, 17. Mai 2022	HP PressNetwork.de	Digitalstrategie des Berliner Senats
Dienstag, 17. Mai 2022	Landessportbund Berlin YouTube	1. Inklusives Sportfest
Dienstag, 17. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Video 1. Inklusives Sportfest mit Text
Dienstag, 17. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Das 12. Familiensportfest und die Finals Berlin 2022
Mittwoch, 18. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Weiterbildung Lehramtsanwärter*innen
Montag, 23. Mai 2022	Twitter Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin	Inklusionssportfest
Dienstag, 24. Mai 2022	HP BERLIN HAT TALENT	HP: Wahl der Ehrenamtlichen des Jahres
Donnerstag, 9. Juni 2022	HP BERLIN HAT TALENT	HP: Die Schatzsucher*innen sind wieder unterwegs
Donnerstag, 16. Juni 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Talentiade im Doppelpack am 11.06.2022
Samstag, 18. Juni 2022	Berliner Morgenpost Sonderbeilage	Familiensportfest: Anzeige BHT
Montag, 20. Juni 2022	HP Deutscher Olympischer Sportbund	Gäste des Special Olympics Festivals
Dienstag, 21. Juni 2022	Twitter Katja Lücke	Gäste des Special Olympics Festivals
Dienstag, 21. Juni 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Berlin hat auch bei 35 Grad Talent – Doppeltalentiade
Donnerstag, 23. Juni 2022	HP BERLIN HAT TALENT	BERLIN HAT TALENT X Special Olympics Festival
Sonntag, 26. Juni 2022	FB Landessportbund Berlin	Es war eine große Freude ... Familiensportfest
Montag, 27. Juni 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Sommer, Sonne und Sport für alle Berliner*innen
Mittwoch, 29. Juni 2022	FB Landessportbund Berlin	Clip zum Familiensportfest
Mittwoch, 29. Juni 2022	YouTube Landessportbund Berlin	Clip zum Familiensportfest
Montag, 4. Juli 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Aktiv in die Ferien mit SPORTBUNT und BERLIN HAT TALENT
Montag, 4. Juli 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Wie die AOK-Gutscheinaktion Berliner Sportvereine stärken kann
Dienstag, 5. Juli 2022	FB Landessportbund Berlin	LSB: Fotos zum Familiensportfest
Montag, 11. Juli 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Tipps für gesündere Verhaltensmuster
Donnerstag, 11. August 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Doku jetzt online
Sonntag, 21. August 2022	Tagesspiegel	Warum noch anstrengen?: Leistungssport lebt von Respekt
Montag, 22. August 2022	HP Tagesspiegel	Warum noch anstrengen?: Leistungssport lebt von Respekt

Veröffentlichungen 2022 3/3

Datum	Medium	Beitrag/Thema
Montag, 22. August 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Dokumentation 2021 als Link im rechten Navigationsbereich
Samstag, 27. August 2022	HP Der Bundespräsident	Partner des Bürgerfestes
Samstag, 27. August 2022	Insta reel Bundespräsident	Bundespräsident Steinmeier, Bilder vom Bürgerfest
Sonntag, 28. August 2022	HP BERLIN HAT TALENT	BERLIN HAT TALENT empfängt Bundespräsident am „blauen Teppich“
Montag, 29. August 2022	Insta Landessportbund Berlin	Ankündigung ISTAF
Montag, 29. August 2022	HP Landessportbund Berlin	BERLIN HAT TALENT empfängt Bundespräsident am „blauen Teppich“
Sonntag, 4. September 2022	ARD	Übertragung ISTAF mit Bande BHT
Sonntag, 4. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	BERLIN HAT TALENT und ISTAF in Tradition verbunden
Dienstag, 6. September 2022	HP Landessportbund Berlin	ISTAF on Fire
Montag, 12. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Mein Traum von Olympia (BTSC Sommerfest)
Montag, 12. September 2022	HP Landessportbund Berlin	Mein Traum von Olympia
Mittwoch, 21. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Gemeinsamer Abschlussbericht des Schuljahres 2020/21 jetzt online
Mittwoch, 21. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Die Schatzsucher*innen bekommen einen neuen Seminartag
Dienstag, 27. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Start in den Herbst mit der Talentiade in Steglitz-Zehlendorf
Donnerstag, 29. September 2022	HP BERLIN HAT TALENT	„TalentTag Para-Sport“ in Berlin am 5. Oktober 2022
Mittwoch, 5. Oktober 2022	HP Deutsche Behindertensportjugend	Vielfältigkeit und großer Sport beim TalentTag in Berlin
Donnerstag, 6. Oktober 2022	Insta Landessportbund Berlin	Meldung TalentTag Parasport
Freitag, 7. Oktober 2022	FB Landessportbund Berlin	Bericht TalentTag
Freitag, 7. Oktober 2022	HP BERLIN HAT TALENT	TalentTag Para-Sport war ein großer Erfolg
Montag, 10. Oktober 2022	Fußball-Woche	TalentTag Para-Sport
Dienstag, 11. Oktober 2022	HP Landessportbund Berlin	TalentTag Para-Sport war ein großer Erfolg
Mittwoch, 12. Oktober 2022	HP Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin	TalentTag Para-Sport war ein großer Erfolg
Donnerstag, 10. November 2022	HP BERLIN HAT TALENT	So finden Kinder ihren Sport
Freitag, 11. November 2022	HP Wir bewegen Berlin	So finden Kinder ihren Sport
Freitag, 11. November 2022	HP BERLIN HAT TALENT	AOK: Was ist Functional Fitness?
Montag, 14. November 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Gutscheinaktion ab jetzt digital
Mittwoch, 16. November 2022	HP BERLIN HAT TALENT	BERLIN HAT TALENT beim 14. Carl-von-Linné-Schwimmcup
Montag, 21. November 2022	Jahresbericht Sportjugend	Bericht über BERLIN HAT TALENT
Donnerstag, 1. Dezember 2022	YouTube Landessportbund Berlin	TalentTag für Para-Sport - ein großer Erfolg
Freitag, 2. Dezember 2022	Insta Landesruderverband Berlin	Wie finden Kinder ihre Sportart?
Freitag, 2. Dezember 2022	FB Landesruderverband Berlin	Wie finden Kinder ihre Sportart?
Samstag, 3. Dezember 2022	Berliner Morgenpost Newsletter	Chefredakteur Newsletter: BHT Banner mit Link
Mittwoch, 7. Dezember 2022	Tagesspiegel	Keine Angst vor Sport
Samstag, 10. Dezember 2022	HP Landessportbund Berlin	Von der Talentiade in die Sportvereine
Samstag, 10. Dezember 2022	HP Tagesspiegel	Keine Angst vor Sport
Sonntag, 11. Dezember 2022	HP BERLIN HAT TALENT	Bericht über Talentiaden Tempelhof-Schöneberg
Montag, 12. Dezember 2022	Berliner Morgenpost Newsletter	Chefredakteur Newsletter: BHT Banner mit Link
Montag, 12. Dezember 2022	HP Landessportbund Berlin	Sport wird jetzt ganzheitlich gedacht
Dienstag, 13. Dezember 2022	HP Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport	Bewegungsgipfel: Berlin fördert Sport und Bewegung im Breitensport sowie in Schulen und Kitas

Events 2022

Datum	Ort	Event
Samstag, 19. Februar 2022	Neukölln	Talentiade
Samstag, 26. Februar 2022	Lichtenberg	Talentiaden Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow
Freitag, 4. März 2022	Mercedes-Benz Arena Berlin	ISTAF-Indoor: Schülerläufe
Samstag, 26. März 2022	Treptow-Köpenick	Talentiade
Mittwoch, 20. April 2022	Manfred-von-Richthofen-Haus	LSB Berlin - Tag der offenen Tür!
Samstag, 30. April 2022	Max-Schmeling-Halle	1. Inklusives Sportfest für Kinder mit und ohne Behinderung
Samstag, 7. Mai 2022	Reinickendorf	Talentiade
Dienstag, 17. Mai 2022	Kurt-Weiß-Sporthalle	Weiterbildung Lehramtsanwärter*innen
Montag, 30. Mai 2022	Bildungsstätte der Sportjugend	„Schatzsuche statt Fehlerfandung“
Samstag, 11. Juni 2022	Charlottenburg	Talentiaden Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau
Samstag, 18. Juni 2022	Lichtenberg	Talentiaden Mitte und Marzahn-Hellersdorf
Mittwoch, 22. Juni 2022	Mitte	BERLIN HAT TALENT zu Gast beim Special Olympics Festival
Samstag, 25. Juni 2022	Olympiapark Berlin	Familienportfest des Landessportbunds
Sonntag, 26. Juni 2022	Olympiapark Berlin	Familienportfest des Landessportbunds
Donnerstag, 30. Juni 2022	Sportschule des Landessportbunds	Schulsportwoche der Berliner Schulen - Interkulturelles Sportfest
Freitag, 26. August 2022	Schloss Bellevue	Bürgerfest des Bundespräsidenten
Samstag, 27. August 2022	Schloss Bellevue	Bürgerfest des Bundespräsidenten
Sonntag, 4. September 2022	Olympiastadion	ISTAF
Samstag, 10. September 2022	Berliner TSC e. V.	BTSC Sommerfest: Mein Traum von Olympia
Dienstag, 20. September 2022	Bildungsstätte der Sportjugend	Aufbauseminar „Schatzsuche statt Fehlerfandung“
Samstag, 24. September 2022	Steglitz-Zehlendorf	Talentiade
Mittwoch, 5. Oktober 2022	Hanne-Sobek-Sportanlage und Sporthalle Louise-Schröder	„TalentTag Para-Sport“
Dienstag, 15. November 2022	Europasportpark	14. Carl-von-Linné-Schwimmcup
Samstag, 10. Dezember 2022	Tempelhof-Schöneberg	Talentiade
Dienstag, 13. Dezember 2022	Tempelhof-Schöneberg	Sportausschuss-Sitzung



Die Dokumentation zeigt erneut, wie vielfältig das Programm BERLIN HAT TALENT ist. Jahr für Jahr kamen neue Schwerpunkte hinzu, die es nun weiterhin auszubauen gilt.

Das gesamte BHT-Team freut sich auf diese Aufgaben und ist hoch motiviert, sie anzugehen. In 2023 wird es folgende Änderung geben: das gemeinsame BHT-Logo wird durch ein neues ersetzt. Dies bietet dem Landessportbund Berlin (LSB) nun die Möglichkeit, in der breiten Öffentlichkeit einheitlich dargestellt zu werden und seine Programme und Projekte besser zu präsentieren. Die enge Zusammenarbeit bei BHT zwischen dem LSB und den Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) sowie für Inneres und Sport (SenInnSport) bleibt weiterhin erhalten. Der erste Teil des Programms (Organisation, Durchführung und Auswertung des Deutschen Motorik-Tests) wird direkt durch die SenBJF durchgeführt und bildet die Grundlage für alle weiteren Aktionen des LSB.



Demnächst wird ein weiteres Logo in die Logoleiste integriert. Wir freuen uns, die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) als Partner für die wissenschaftliche Begleitung gewonnen zu haben! Geplant ist die Zusammenarbeit ab Juli 2023. Zusammen mit Prof. Dr. med. Bernd Wolfarth wurden bereits Gespräche geführt, welche Schwerpunkte wir gemeinsam in der Kooperation angehen werden.

Sollten auch Sie, liebe Leser*innen, zukünftig ein Teil des Programms werden wollen, gibt es folgende Möglichkeiten:

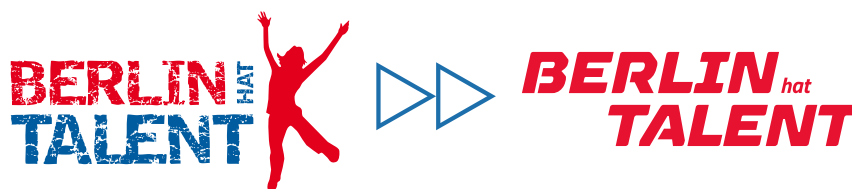
Beteiligung von Schulen (DMT-Teilnahme, Durchführung einer BFG)

Beteiligung von Vereinen/Verbänden (Durchführung einer BFG, Teilnahme an den Talentiaden, Gutscheinaktion - Partnerverein werden)

Beteiligung vom Ehrenamt (Mitarbeit als Übungsleiter*in einer BFG, Mithilfe auf Talentiaden oder anderen Veranstaltungen)

Wir freuen uns auf Sie und auf die nächsten Jahre!

Ihr BERLIN HAT TALENT-Team



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landessportbund Berlin e. V.

Fotos/Grafiken:

Camera 4, DesignAIR, DHGS, DOSB, Jürgen Engler, Janine Gegusch, Hauke Hansel, LSB, Erik Mittermeier, Lisa Rohloff, Marco Spanehl, Matti Spengler, Stephanie Steinkopf, Sebastian Wells, Bild: Bundesregierung / Henning Schacht

Postadresse:

Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

E-Mail:

berlin-hat-talent@lsb-berlin.de

Besucheradresse:

Rudolf-Harbig-Halle
Glockenturmstr. 1
14053 Berlin

Titelbild:

„TalentTag Para-Sport“



BERLIN HAT TALENT
Ein Programm für Alle.